

Anfrage

der Abgeordneten **Ina Aigner**

an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Pernkopf gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Mehrklassenmedizin in Niederösterreich

Wie die Kronen Zeitung berichtete, ereignete sich im Landeskrankenhaus Krems folgender Vorfall: Am 4. August 2021 kam ein Mann nach einem Sportunfall in das Landeskrankenhaus. Nach einem Röntgen des Handgelenks wurde der Mann ohne eine Schiene oder einen Verband, dafür aber mit der Frage, ob dieser eine Sportsalbe besitze, nach Hause geschickt. Ein Termin für ein Befundgespräch wäre erst einen Monat später, am 3. September, möglich gewesen – eine privat bezahlte MRT-Untersuchung frühestens am 9. August. Aufgrund der starken Schmerzen und der Terminalsituation in Niederösterreich begab sich der Mann zur weiteren Behandlung nach Wien. Dort fand er Hilfe bei einem Handchirurgen, wo er keine zwei Stunden nach einem Telefonat einen Termin für eine MRT-Untersuchung hatte; am 10. August wurde er daraufhin operiert. Die NÖ Landesgesundheitsagentur wollte den Vorfall nicht kommentieren, jedoch fand eine breite Diskussion über das niederösterreichische Gesundheitssystem statt. Dabei meldeten sich zahlreiche Personen, die von ähnlichen Vorfällen und langen Wartezeiten berichteten – diese erstreckten sich über eine Vielzahl an Kliniken verteilt auf ganz Niederösterreich.

Die Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Pernkopf folgende

Anfrage:

1. Gibt es in Niederösterreich eine Mehrklassenmedizin?
 - a. Wenn nein, mit welchen Maßnahmen wird dies verhindert?
 - b. Wenn ja, mit welchen Maßnahmen soll dem entgegengetreten werden?

2. Wie stellen Sie sicher, dass Personen ohne private Kranken-Zusatzversicherung dieselben medizinischen und pflegerischen Leistungen innerhalb derselben Zeit im niederösterreichischen Gesundheitssystem erhalten wie jene mit privater Kranken-Zusatzversicherung?
3. Wie gliedern sich die durchschnittlichen Wartezeiten in den NÖ Landeskliniken nach Art des Eingriffes? Bitte um eine tabellarische Auflistung je Klinik nach den jeweils gleichen Kriterien.
4. Mit welchen durchschnittlichen Wartezeiten ist in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren zu rechnen? Bitte um eine tabellarische Auflistung je Pflege- und Betreuungszentrum.
5. Wieviel freie Plätze gibt es zum Zeitpunkt 1. September 2021 in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren? Bitte um eine tabellarische Auflistung nach Region und jeweils nach Betreuungszentrum und Pflegezentrum.
6. Wie lange muss ein Patient auf eine Operation in den NÖ Landeskliniken warten? Bitte um Auflistung der 15 häufigsten Operationen und die entsprechenden Wartezeiten je Klinikum dazu.
 - a. In welchem Klinikum kommt es zu den längsten, in welchem zu den kürzesten Wartezeiten (und bei welchen Operationen)? Welche Gründe liegen bei den längsten Wartezeiten vor?
7. Was wurde seit Beginn der aktuellen Gesetzgebungsperiode unternommen, um die Wartezeiten auf Untersuchungen und Operationen in Niederösterreich zu verkürzen?
8. An welchen Standorten gibt es in Niederösterreich CT- und/oder MRT-Untersuchungen?
 - a. Wie lange sind die durchschnittlichen Wartezeiten an diesen Standorten? Bitte um eine tabellarische Auflistung.
 - b. Wie viele Patienten werden jährlich in NÖ untersucht? Bitte um eine tabellarische Auflistung je Klinikum und CT- und MRT-Gerät.
 - c. Gibt es bei den Wartezeiten einen Unterschied zwischen Personen mit einer privaten Krankenzusatzversicherung und ohne private Krankenzusatzversicherung?
9. Ist die Abweisung eines Patienten mit starken Schmerzen auf einen Ärztemangel zurückzuführen?

- a. Falls nein, welcher Grund war für die Abweisung im konkreten Fall des ORF-Redakteurs ausschlaggebend?
 - b. Wurde der konkrete Fall näher untersucht? Wenn ja, zu welchen Ergebnissen kamen die Untersuchungen? Wenn nein, warum nicht?
10. Erfüllt die NÖ LGA in allen Punkten die Leistungsvereinbarung mit dem Land NÖ?
11. Ist die Leistungsvereinbarung zwischen dem Land NÖ und der NÖ LGA in Bezug auf den oben genannten Fall neu zu bewerten?
12. Wie bemisst sich derzeit der Erfolg der sogenannten Landarztgarantie?
 - a. Wie viele Allgemeinmediziner der Landeskliniken wurden seit Beginn der Gesetzgebungsperiode für nicht besetzbare Landarztpraxen zur Verfügung gestellt?
 - b. Welche Kliniken waren davon betroffen und welche Kassenstellen wurden damit besetzt?
 - c. Welche Kosten sind dadurch angefallen und gab es dafür einen Kostenersatz? Wenn nein, warum nicht?
13. Gibt es Landeskliniken, wo die Landarztgarantie zu einer verschlechterten Personalsituation geführt hat?
14. Was wurde seit Beginn der aktuellen Gesetzgebungsperiode unternommen, um einem Ärzte- und Pflegepersonal-mangel entgegenzusteuern?
15. Wie viele Patientenbeschwerden sind aus welchem Grund seit Beginn der Legislaturperiode bei der NÖ Patienten-anwaltschaft eingegangen? Bitte um tabellarische Auflistung hinsichtlich Anzahl und Diagnostik.